

**Protokoll der 30. Hardter Gespräche am Donnerstag, dem 27.06.2019
um 19:00 Uhr im Vereinsheim des SC Hardt 19/31 e.V.,
Birkmannsweg 6, 41169 Mönchengladbach**

Moderatorin Antje Rometsch und Bezirksvorsteher Herbert Pauls begrüßen die Anwesenden. Im Rahmen der Vorstellungsrunde wird die Tagesordnung erarbeitet.

Verkehrsthemen:

Kanalsanierung und Straßendecke Vorster Straße

Die Vorster Straße und auch Teile der Radwege haben inzwischen durch die NEW eine neue Fahrbahndecke erhalten.

Es wird von mehreren Teilnehmern kritisiert, dass die neue Fahrbahnoberfläche wellig sei und dies reklamiert werden müsse. Herr Klever weist darauf hin, dass in der 27. KW ein Termin von NEW und mags angedacht ist, bei dem eine Bauabnahme der Straße erfolgen soll bzw. Vereinbarungen zu notwendigen Nachbesserungen verabredet werden sollen.

(Anmerkung der Schriftführung: Nach Rücksprache mit der mags ist darauf hinzuweisen, dass der Straßenüberzug durch die NEW gemacht wurde, die im Grunde nur die Verpflichtung gehabt hätte, ihre eigene Baugrube wieder zu verschließen. Es konnte aber vereinbart werden, dass die gesamte Fahrbahndecke wieder hergestellt wurde. Hinsichtlich der Qualität der Fahrbahndecke und auftretender Wellen ist jedoch zu berücksichtigen, dass der Fahrbahnuntergrund nicht erneuert wurde. Die Mittel für eine grundlegende Sanierung der Fahrbahn stehen zum einen nicht zur Verfügung und hätten zum anderen eine Zahlungspflicht für die Anlieger nach dem Kommunalabgabengesetz ausgelöst. Auf dem vorhandenen, alten Untergrund ist ein vollständig ebener Asphaltauftrag technisch kaum machbar.)

Gehwegsicherung Kreuzungsbereich Am Kirschbaum / Vossenbäumchen

Es wird darauf hingewiesen, dass zu der geplanten Gehwegerneuerung, die besonders auch zu höherer Sicherheit für die Kinder des anliegenden Waldkindergartens führen soll, noch ein Ortstermin mit dem zuständigen Stadtplaner stattfinden soll um Art und Umfang des Ausbaus möglichst optimal zu gestalten.

Zustand des Radweges an der Hardter Landstraße

Der Zustand des Radweges an der Hardter Landstraße zwischen Waldrand und Pastorenkamp wird kritisiert. Bezirksvorsteher Pauls erklärt dazu, dass der mags nur 50.000,- € pro Jahr für die Sanierung von Radwegen zur Verfügung stehen und diese Mittel nach einer Prioritätenliste eingesetzt werden. Der schlechte Zustand vieler Radwege und Straßen ist der mags aber durchaus bekannt.

Kreuzungsbereich Hardter Landstraße / Pastorenkamp

Für einen besseren Abfluss von Verkehren, die als Linksabbieger aus dem Pastorenkamp auf die Hardter Landstraße fahren wollen, wird vorgeschlagen, die Haltelinie der Ampelanlage aus Fahrtrichtung Rheindahlen kommend nach hinten zu verlegen. Dadurch würde bei Rotlicht eine Aufstellfläche für Linksabbieger aus dem Pastorenkamp entstehen, die die bestehende Situation entschärfen würde. PHK Quintaba plädiert für eine grundsätzliche gegenseitige Rücksichtnahme im Straßenverkehr. Ein einfacher Verzicht auf das Vorfahrtsrecht würde die Situation an dieser Stelle schnell und unbürokratisch lösen.

Kreuzungsbereich Hardter Landstraße / Karrenweg

Lt. Schilderung einer Anwohnerin ist es hier aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens auch von schnellfahrenden LKW trotz Verkehrsinsel schwierig, die Straße zu überqueren. Es wird daher vorgeschlagen, an dieser Stelle eine Ampelanlage oder einen Kreisverkehr einzurichten.

Straße Am Kirschbaum

Durch Mitglieder des Hunde Club Hardt e.V. wird die Beschwerde vorgetragen, dass die Straße Am Kirschbaum zwischen dem Parkplatz des Wilhelm-Kliwer-Heims bis zur Brahmsstraße von vielen PKW genutzt wird, obwohl das Stück für den allgemeinen Verkehr gesperrt ist.

Ausbau / Verlängerung der Brahmsstraße

Es wird daran erinnert, dass vor ca. 10 Jahren eine Verlängerung / Ausbau der Brahmsstraße über die Tomper Straße hinweg in Richtung des Gewerbegebietes Hardt (Anschluss an Straße Tomper Feld) in der Diskussion war. Auf Nachfrage erklärt Herr Hendricks, dass hinsichtlich einer Weiterverfolgung solcher Pläne seines Wissens derzeit nichts bekannt ist.

LKW-Verkehr auf der Hardter Landstraße

Durch die Ansiedlung von Amazon und weiterer Firmen im Gewerbegebiet Rheindahlen wird mit zusätzlichem LKW-Verkehr auf der Hardter Landstraße zur A 52 gerechnet.

Diesbezüglich wird auf die Ausführungen und den Link im letzten Protokoll verwiesen.

Zunehmender Verkehr auf der Nikolausstraße

Es wird zunehmender Verkehr auf der Nikolausstraße wahrgenommen. Auch unter Berücksichtigung der Tatsache, dass das Josefs Haus und ein Kindergarten an der Straße liegen wird vorgeschlagen, aus Gründen der Verkehrssicherheit die Nikolausstraße als Einbahnstraße auszuschildern. Für den Fall müsste aber die Ampelschaltung an der Kreuzung Tomphecke / Hardter Landstraße angepasst werden, da dort nur wenige Fahrzeuge bei den zurzeit geschalteten Grünphasen über die Kreuzung kommen.

Parksituation im Bereich Katharinenstift

Im Bereich des Altenheimes wird eine zunehmende Parkplatzknappheit wahrgenommen. Dies soll einerseits durch die Besucher und andererseits durch die Mitarbeiter des Katharinenstiftes ausgelöst werden. Es wird zugesagt, in einer Mitarbeiterversammlung das Problem anzusprechen, damit die Beschäftigten die dafür vorgesehenen Parkflächen am Elsenkamp nutzen. Der Besucherverkehr ist zu tolerieren.

Parksituation in Hardt-Zentrum

Zum wiederholten Male wird thematisiert, dass viele Parkflächen im Hardter Zentrum tagsüber durch Mitarbeiter der Firma Engineering Dobersek Anlagenbau belegt sind. Wie in der Vergangenheit kann dafür keine Lösung gefunden werden. Soweit bekannt, verfügt die Firma über ein Grundstück im Nordpark und beabsichtigt auch dorthin umzuziehen. Wann diese Pläne umgesetzt werden ist jedoch weder bekannt, noch zu beeinflussen.

Radweg zwischen Venn und Winkeln

Beim neu geteerten Radweg zwischen Venn und Winkeln fehlt eine Absenkung in Höhe des gegenüberliegenden Eingangs zum Friedhof. Vorher war dieser vorhanden, aber nun müssen insbesondere ältere Mitbürger mit Rollator einen größeren Umweg in Kauf nehmen. Zudem würden LKWs auf dem neuen Radweg parken und diesen so auf Dauer beschädigen.

(Anmerkung der Schriftführung: Durch die Mags wurde mitgeteilt, dass es sich bei den Absenkungen um ehemalige Zufahrten zu den Feldern handelte, die nicht mehr benötigt werden. Keine der Absenkungen befand sich gegenüber dem Eingang des Friedhofes, was mit Fotos belegt wurde. Eine problemlose Überquerung des Stationsweges mit Bordsteinabsenkung ist an der Kreuzung Thomas-Mann-Straße möglich. Der Hinweis bezüglich der parkenden LKW wurde zuständigkeitshalber an das Ordnungsamt weitergeleitet.

Nachdem bereits der Radweg zwischen Venn und Autobahnbrücke erneuert wurde, soll nunmehr noch wahrscheinlich ab September 2019 auch der Radweg zwischen Winkeln und Hardt erneuert werden. Die Mags wird voraussichtlich den Asphalt entfernen und wegen der Bäume / Baumwurzeln eine wassergebundene Decke einbringen.)

Weitere Themen:

Bauen an der Schlippesstraße

Auf dem Eckgrundstück Schlippesstraße / Hardter Waldstraße (ehemaliges Tankstellengelände) ist nach Informationen von Anwesenden ein Neubau geplant (Arztpraxis/-praxen und Wohnen). Herr Hendricks weist darauf hin, dass dort im Rahmen des geltenden Baurechts jederzeit ein Bauantrag gestellt werden kann.

Über ein konkretes Bauvorhaben liegen keine Informationen vor.

Baugebiet Glockenstraße

Auf Nachfrage wird bestätigt, dass der Festplatz in der benötigten Größe dauerhaft erhalten bleibt. Dies war beim Beschluss des inzwischen gültigen Bebauungsplanes auch immer eine der ausdrücklichen Forderungen der Bezirksvertretung.

Wildblumenwiese statt Rasenfläche

Anwohner vom Tomp (Haierbäumchen/Mittelkamp) fragen nach, warum am Haierbäumchen bisher die dort vorgesehene Wildblumenwiese entstanden sei.

Ein Teil der ehemaligen Rasenfläche sei nur von Unkraut bewachsen, wie mitgebrachte Fotos zeigen. Zudem fehle ein Papierkorb für die Entsorgung von Abfallbeuteln aus der Belloo-Box.

Herr Pauls sagte zu, die Hinweise an die Mags weiterzugeben. Er weist aber ausdrücklich darauf hin, dass das Aufstellen von Papierkörben oftmals zu wilden "Beistellungen" und in der Folge zu Rattenproblemen führe. Deshalb sei der jeweilige Standort immer zu prüfen. Prinzipiell wurde die Mags für die Wildwiesen gelobt, die nun anstelle von bisherigen Sträuchern und Bodendeckern ein buntes Bild an vielen Stellen erzeugt haben.

Grünpflege an der Hardter Landstraße

Es wurden Beschwerden laut über den ungepflegten Eindruck an der Hardter Landstraße. Hier sprieße das Unkraut nur so in die Höhe. Entsprechende Fotos würden noch zur Verfügung gestellt. Zudem wurde gefordert, dort weitere Belloo-Boxen aufzustellen.

Altpapier/Altglas Container

Es wurde verstärkt beobachtet, dass in Rasseln oder auch an der Peter-Grams-Straße häufig PKW mit auswärtigen Kennzeichen (VIE oder HS) anhalten und von den Fahrern dort große Mengen in den Containern abgeladen werden.

Herbert Pauls erklärte, dass regelmäßig hohe Folgekosten entstehen, weil bei der Entleerung auch Beschädigungen entstehen können. Grundsätzlich prüfe die Mags derzeit die Standorte der Sammel-Container und teilweise werde auch nach Alternativ-Standorten gesucht. Auch in Winkeln wurde verstärkt beobachtet, dass PKWs aus Viersen dort anhielten, um dann Kartonagen zu entsorgen. Deshalb wurden dort die Sammel-Container entfernt. Es wurde vorgeschlagen, in Rasseln ähnlich zu verfahren.

Neue Müllgebühren (ab 2019)

Ein Bürger schilderte Probleme mit den Tonnengrößen, besonders, wenn Personen ein- und ausziehen und sich dadurch die Tonnengröße ändert. Dazu kann keine Stellung genommen werden, da hier die Abfall-Satzung der Stadt Mönchengladbach zu Grunde gelegt werden muss, die keine Ausnahmen zulässt.

Spielplatz am Piperlohof

Ein Bürger bedankt sich für den inzwischen gut gepflegten Zustand des Spielplatzes am Piperlohof.

Brunnen auf dem Hardter Marktplatz

Es wurde berichtet, dass es Probleme mit der Brunnenanlage gibt. Die Schaltung, um den Brunnen ein- oder abzuschalten befindet sich im Keller eines Privathauses. Wenn der Eigentümer abwesend ist, besteht kein Zugang zur Schaltung für den Brunnen. Die Mags will nach

dem Ende der derzeitigen Brunnensaison prüfen, ob an anderer Stelle eine neue externe Schaltung eingebaut werden kann.

Verschiedenes

- Das Altenheim Katharinenstift sucht freiwillige Helfer, die kleinere Näharbeiten oder auch Friseurdienste für die Heimbewohner übernehmen können, da die bisherigen Personen aufgehört haben.
- Die nächsten Hardter Gespräche werden verabredet für:

Mittwoch, den 6. November 2019
um 19:00 Uhr im Pfarrheim St. Nikolaus Hardt,
Alexander-Scharff-Straße 38, 41169 Mönchengladbach